

„Impulse, die betrieblichen Arbeitsschutz voranbringen“

Drei Tage „Arbeitsschutz Aktuell“ in Hamburg

(SJ/E) Mit welchen Produkten und Dienstleistungen lässt sich die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen? Was gibt es Neues zur Gesundheitsprävention? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Fachmesse „Arbeitsschutz Aktuell 2016“, die vom 11. bis 13. Oktober in Hamburg ihre Tore geöffnet hatte. 270 Aussteller aus 15 Nationen, Unternehmen ebenso wie Berufsorganisationen und Verbände, waren mit Ständen vertreten. In zwei Hallen präsentierten sie Produktinnovationen für Persönliche Schutzausrüstungen (PSA), Berufsbekleidung und Corporate Fashion, aber auch medizinische Geräte, Software für das Nachhaltigkeitsmanagement und Mobiliar zum entspannten Sitzen. Die „Arbeitsschutz Aktuell“ findet seit 1972 alle zwei Jahre an wechselnden Messe-Standorten in Deutschland statt.

Nach dem Abschluss der „Arbeitsschutz Aktuell 2016“ zogen die Veranstalter eine positive Bilanz: Rund 10.000 Besucher sind nach Angaben der Hinte Expo & Conference zur diesjährigen Fachmesse gekommen. Der parallel von Hinte und der Fachvereinigung Arbeitssicherheit (FASI) ausgerichtete Kongress mit 16 Themenblöcken zog mehr als 1.000 Gäste an. Für die Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden konnten 112 Referenten gewonnen werden.



Fotos: HINTE Messe

Von „Arbeit 4.0“ bis „Resilienzförderung“

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Vernetzung und Digitalisierung der Arbeitswelt, der so genannten „Arbeit 4.0“, gehörten zu den zentralen Kongressthemen. Im Rahmen der Eröffnung forderte Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, dass auch der Arbeitsschutz die „Phase 4.0“ erreichen müsse. Sie mahnte, dass vor allem die psychische Gesundheit noch zu wenig Beachtung erfahre.

Zum Kongressangebot gehörten außerdem Vorträge zur aktuellen DGUV-Kampagne „Kultur der Prävention“, zur DGUV-Vorschrift 2 und zur Verkehrssicherheit. Auf dem Programm standen ebenfalls „Side-Events“ wie die Fachtagung „FeuerTrutz im Dialog“ für Brandschutzbeauftragte, der PPE-Fachhändler-Tag oder der Workshop „Resilienzförderung“, der sich an Personalverantwortliche richtete. Spe-

zielle Hilfestellung für die betriebliche Praxis versprochen Themenblöcke zu Fehlzeiten- und Arbeitsschutzmanagementsystemen.

Einigkeit bestand darüber, dass die als Kongressmotto gestellte Frage „Ist Arbeitsschutz noch aktuell?“ durch den Kongress umfassend beantwortet werden konnte. „Arbeitsschutz ist aktuell, stellt sich den Themen der Zeit und füllt sie in positiver Streitkultur aus“, betonte Christoph Preuße, Vorsitzender des Vereins Deutscher Revisionsingenieure (VDRI) und Präsident der Fachvereinigung Arbeitssicherheit (FASI). „Wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Kongress im Jahre 2018 in Stuttgart.“

Wie sind norddeutsche Unternehmen aufgestellt?

Praxisnahe Themen standen im Mittelpunkt des Regionalforums „Prävention in der Region“. Die Workshops und Vorträge für Mitarbeiter und Personalverantwortliche aus



Handel, Handwerk und Industrie befassten sich unter anderem mit dem richtigen Umgang mit Gefahrstoffen im Handwerk, der Organisation des Arbeitsschutzes gerade in kleinen Betrieben und den Arbeitsbedingungen und -belastungen in einer zunehmend digitalisierten Welt. Viele „Best-Practice“-Beispiele zeigten, wie sich norddeutsche Unternehmen rund um das Thema „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ aufstellen. Veranstalter des Regionalforums war die Arbeitsschutz-Partnerschaft Hamburg.

Weitere Angebote gab es auf den Aktionsflächen „ErgonomieLive“ und „Sicher mobil bei Arbeit und Verkehr“. Letztere, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat am Stand der DGUV umgesetzt wurde, bot Besuchern die Gelegenheit, das extreme Szenario eines Unfalls kontrolliert mit einem Überschlagsimulator zu erleben.

Abgerundet wurde das Messeprogramm durch die Vortragsbühnen des BGM-Praxisforums „jobfit.aktuell“ und des Trend- und Medien-Forums. Aussteller, die mit Fachvorträgen auf diesen Bühnen präsent waren, zeigten sich zufrieden. „Unsere Vorträge zum Thema ‚Gefahrstofflagerung‘ waren gut besucht und wurden thematisch sehr positiv angenommen. Das hat sich auch bei uns auf dem Stand bemerkbar gemacht“, sagte Marc Sommer, der bei Asecos, einem europaweit tätigen Sicherheits- und Umweltschutzunternehmen, für Messen und Events zuständig ist.

Positive Stimmung

Obwohl bei der Hallenbelegung noch Kapazitäten zur Verfügung gestanden hätten, verzeichnete das Team der PPF eine mehrheitlich positive Stimmung der Aussteller und Besucher. „Die ‚Arbeitsschutz Aktuell‘ in Hamburg war für uns ein voller Erfolg. Ein konstant gut besuchter Stand, viele gute und interessante Gespräche, auch mit überregionalen Kunden, lassen uns ein durchweg positives Messefazit ziehen“, sagte beispielsweise Hendrik Schabsky, Geschäftsführender Gesellschafter von Atlas, einem der führenden europäischen Sicherheitsschuh-Hersteller. In Hamburg stellte das Unternehmen unter anderem die Neuauflage seiner Fußvermessungs-App „Scan your feet“ vor. Die Messe sei eine gute Möglichkeit gewesen, einen Überblick über neue Ansätze, Detaillösungen und Beispiele guter Praxis

zu bekommen, urteilte auch Michael Krause, Geschäftsführer der TDK Technische Dienste Kleinschmidt. „Über das breite Informationsangebot bieten sich Impulse, die unseren betrieblichen Arbeitsschutz voranbringen und uns als Partner für die Instandhaltung in der metallverarbeitenden Industrie stärken.“

Preis für den Arbeitsschutz-Nachwuchs

Im Rahmen der „Arbeitsschutz Aktuell in Hamburg“ wurden auch die Preisträger des Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preises 2016 ausgezeichnet. „JAZ“-Patin war die ehemalige Paraolympionikin Kirsten Bruhn. Den ersten Platz gewann das Team der Bauunternehmung August Mainka aus Lingen (Ems) für das Projekt „Leitersicherung“. Mit dem Preis ausgezeichnet werden Auszubildende, die auf besonders praxisorientierte und innovative Weise einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz geleistet haben.

Die nächste Arbeitsschutz Aktuell wird vom 23. bis 25. Oktober 2018 erstmals in Stuttgart zu Gast sein.

Arbeitsschutz Aktuell

www.arbeitsschutz-aktuell.de



Mit Sicherheit der beste Schutz:

PSA aus Leder

für den täglichen Schutz am Arbeitsplatz.



Seit nun 50 Jahren kümmern wir uns um Ihren Schutz bei der täglichen Arbeit. Besonders wenn mechanische und thermische Risiken im Spiel sind, verlassen sich die Menschen auf Schutzausrüstungen aus unserem Haus. In Handarbeit gefertigt, erfüllen unsere Produkte die höchsten Qualitätsstandards. Für nahezu jede Anforderung bieten wir Ihnen die passende Lösung. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

- ✓ **Schutzhandschuhe**
- ✓ **Schutzjacken**
- ✓ **Gamaschen**
- ✓ **Werkzeugtaschen**
- ✓ **Armschützer**
- ✓ **Schürzen**

Mehr Infos unter www.penkert.com



August Penkert
Schutzhandschuhe und PSA
www.penkert.com

Tel.: 0208-41969-0 www.penkert.com